

BLICK-KONTAKT

FREUNDESBRIEF | BERICHTE | TERMINE
NR. 11 / FEBRUAR 2014

Liebe Freunde und Freundinnen des CVJM Pfalz,

„Wo man zankt, das lass dich nieder, es sind gewisslich Brüder“. Ein böser Satz, den ich da mal hörte. Er bezog sich auf die christlichen Gemeinden, wie sie miteinander umgehen, wie sie einander bekämpfen und sich auseinander dividieren lassen.

Woran erkennt man eine christliche Gemeinschaft? An der Größe des Glockenturmes, an der Auffälligkeit von Werbemaßnahmen, am gelungenen Internet oder Facebook Auftritt? Nun natürlich werden wir jetzt im Rahmen einer Andacht sagen, daran natürlich nicht. Aber womit beschäftigen wir uns außerhalb der Andacht am meisten? Ist es nicht doch oft so, dass wir die Erfolgsaussichten unserer CVJM und Gemeinden über die Werbung und den äußeren Anschein definieren?

Aber all das ist nicht das Zeichen oder das Merkmal, das Jesus für seine Jünger sieht. Er sagt:

„Daran werden alle erkennen, dass ihr meine Jünger seid:

wenn ihr einander liebt.“ Joh 13,35
Erfolgreiche Werbung beginnt mit einem erfolgreichen Produkt. Unser christliches Produkt sollte die gelebte Fairness, Liebe und Gemeinschaft sein. In diesem Sinne lasst uns einander lieben, weil Jesus uns zuerst geliebt hat.

Ihr/Euer Ronald Rosenthal

Einladung zum Frühlingserwachen

Am 29. März 2014 ab 9:00 Uhr laden wir zum Frühlingserwachen auf die Johannishöhe ein.

Wir wollen Bäume ausasten, kleinschneiden und das Holz stapeln. Unser Gelände braucht fleißige Hände.

Für alle Helfer gibt es zum Abschluss leckere Pizza aus unserem Backhaus.

Ihr/Eure Ute & Thomas Schlosser

Gut – aber

noch nicht perfekt

Unser großes Projekt „2. Reisetelle“ hat ein gutes Jahr hinter sich gebracht. Von den 45.000 € Gesamtkosten haben wir bis auf 4.200€ alles durch Spenden, Refinanzierungen und Zuschüssen zusammen bekommen. Ein fettes Dankeschön an alle Freunde und Freundinnen, die immerhin 16.500€ gespendet haben. Besonders erwähnen möchte ich die Ortsvereine Katzweiler, Eisenberg, Haßloch und Neustadt, die zwischen 500 und 3.600 € im Jahr für die Stelle als Spenden uns zugesagt haben. Der CVJM Haßloch hält es sehr biblisch und überweist uns 10% seiner eigenen Spenden-Einnahmen.

Der CVJM Eisenberg widmete uns Ihre Tannenbaum-Sammelaktion und überweist uns 900,--€.

Das neue Jahr wird nun nicht einfach werden (leider fallen Refinanzierungen weg), so dass wir uns auf 28.000 € steigern sollten. Mit Euch hoffe ich auf dieses Wunder. Vielleicht kennt Ihr noch Menschen und Ortsvereine, die uns mit kleinen und großen Beträgen monatlich oder jährlich helfen können und wollen.

Jungschartag

„Mäh! -Hä?“. Der Jungschartag drehte sich rund um das Thema „Wolle, das verlorene Schaf“. Mithilfe von Stationen (wie z.B. Schafe angeln, Wolf abschließen und Spuren lesen) bekamen die 61 Jungscharler Hinweise, welchen Weg Wolle gegangen ist und konnten ihn so glücklicherweise wieder finden. Nachmittags durften sich die Kinder in die Workshops ihrer Wahl eintragen und konnten so z.B. Schaf-Teelicht-Lampen herstellen, Schafe filzen, Schafhandel spielen und Schafskexen backen.

Sarah Fritz



Musikwochenende

BERICHTE

MESSE | MITARBEITERWOCHE | TENSING | KONFI-FREIZEIT | NOVEMBERWERKSTATT | OPEN CHURCH NEUSTADT | CVJM ST. INGBERT | MUSIKWOCHELENDE | NACHRUF MATTHIAS MICHALIK | NACHRUF LORENZ HÜTTENBERGER



Messe des CVJM Pfalz

„Communicate, Present, Meet“ – Das Motto der CVJM Pfalz Messe 2013! An

der Delegiertenversammlung im November 2012 fanden sich fünf mutige Ehrenamtliche zusammen, um die grobe Planung für eine Messe zu gestalten.

Der Nachmittag des 09.11. stand ganz im Zeichen der Messe. Gespräche bei Diskussionsgruppen und „Zwischen Tür und Angel“, Vorstellen der teilnehmenden Vereine im großen Raum bei den Ständen oder bei Vorführungen und Begegnung beim Essen, Quizzen oder dem erlebnispädagogischen Glaubenskurs.

Ein vielfältiges Programm wurde an diesem Nachmittag geboten. Bis zu vier unterschiedliche Angebote konnten zeitgleich besucht werden. Das förderte die Vielfalt und die Entscheidungsfreude und regte den Austausch über die verpassten Programme an. Alles in allem war es ein sehr gelungener Nachmittag, der sogar den ein oder anderen dazu brachte seine Folgetermine abzusagen oder zu verschieben.

Vielen Dank an alle, die sich an diesem Nachmittag eingebracht haben. Auf eine weitere, vielleicht anders gestaltete Veranstaltung, um näher zusammenzurücken im Land. Dann vielleicht auch mit mehr teilnehmenden Ortsvereinen und Mitgliedern.

Michael Wilking

Mitarbeiterwoche 2013

Freitag 17:00 Uhr. 25 motivierte und begeisterte Jugendliche treffen auf der Johannishöhe ein. Sie wollen drei Wochenenden gemeinsam verbringen. Dabei steht das Lernen im Vor-

dergrund, denn es ist das erste Wochenende vom Grund- und Aufbaukurs. Mit Seminaren, wie Andachten schreiben, Seelsorge, Persönlichkeitsprofil,... wird das Wochenende gefüllt. Die Gemeinschaft wird bei gemeinsamen Singen, Spielen oder einem Abend, der voll reingehauen hat, weiter vertieft. Und dann endet auch schon das erste Wochenende mit einem Gottesdienst.

4 Wochen später steht bereits das 2. Wochenende an. Diesmal wird mit dem Besuch der Churnight des CVJM Katzweiler gestartet. Nach einem magischen Abend startet der Freitag nach einem köstlichen Frühstück mit den Einheiten in den einzelnen Kursen. Zwischendrin und am Abend kann jeder bei Spiel und Spaß die Gemeinschaft auskosten und genießen. Der Abschluss bildet diesmal ein besonderer Gottesdienst, der uns die weltweite Arbeit in einem Rollentausch darstellt.

Ende November trifft sich die Gruppe ein letztes Mal. Ein Fazit ist schnell getroffen. Rückblickend auf die gemeinsamen Wochenenden wurde mit Begeisterung viel Neues gelernt und dabei herrschte eine super Gemeinschaft!

Sarah Fritz

TENSING sucht euch!

Anfang Februar gab es ein Treffen der Arbeitskreise in Dassel.

Ein großes Thema im TENSING Arbeitskreis war die Gründung von neuen Gruppen in Deutschland.

Nach vielen Planungen im Gründungsbereich wurde beschlossen wieder mehr Kraft in die Verbreitung von TENSING in den Landesverbänden zu investieren.

Hier nun ein Angebot:

Wenn Ihr in eurem Ortsverband oder in eurer Kirchengemeinde schon einmal über die TENSING Arbeit nach-

gedacht habt oder sie interessant findet, dann kontaktiert Marcel Mohr (mohr.marcel@gmx.de) Er kommt gerne bei euch vorbei und stellt euch TENSING vor.

Marcel Mohr

Konfi-Freizeit

Reise in das Land Glauben – Darauf ließen sich 63 Konfirmanden und Konfirmandinnen ein. Zwischen dem 31.01 und 02.02.2014 wurde den Konfirmanden die Sehenswürdigkeiten aus dem Land Glauben gezeigt. So entdeckten sie in Erlebnispädagogischen Spielen die Gemeinschaft, das Gebet und das Wort Gottes. Durch die persönlichen Zeugnisse der Mitarbeiter bekamen die Konfirmanden einen direkten Zugang zu Glauben und erkannten, was es bedeutet, wenn man mit Jesus lebt. Am ersten Abend mussten die Konfirmanden ihre Fingerfertigkeiten in der „Perfekten Minute“ unter Beweis stellen. Am zweiten Abend sammelten sie Freunde und Likes, um bei „Faithbook“ die meisten Punkte zu erzielen.

Sarah Fritz



Alle Jahre wieder

treffen sich an den zwei Samstagen vor dem 1. Advent CVJMer und Bastellustige aus Otterberg und Umgebung zur Novemberwerkstatt auf der Johannishöhe. So geschehen auch

am 23. und 30.11. 2013. Nach einem Tässchen Kaffee zur Begrüßung und einer Andacht zum Thema „Brot des Lebens“ starteten wir im Kreativkeller mit dem Werkeln. Mit Tannengrün versorgte uns Benjamin Siegfried, ihm ein ganz herzliches Dankeschön!

Wie ihr auf dem Foto sehen könnt, entstanden traumhafte Kunstwerke, die man soooo natürlich nirgends kaufen kann. Adventskränze, Gestecke, Fensterschmuck, Holzkerzen und weitere traumhafte Dekorationen wurden gebastelt. Zusammen mit Katalin Molnar, unserer ungarischen Freiwilligen, gestaltete ich im Vorfeld Muster und Anschauungsmaterial. Beim Kurs konnten dann die Teilnehmenden unter meiner „fachfrauischen“ Anleitung ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Thomas unterstützte die Kinder mit seinem handwerklichen Geschick. Wieder einmal staunte ich über die eingebrachten künstlerischen Fähigkeiten. Viele vergaßen den Alltag im Nuh. Eine gemütliche Runde bei Tee, Punsch und Plätzchen rundete den Tag ab. Bepackt mit wunderschönen Adventssachen machten sich die fleißigen Bastler auf den Nachhauseweg. Bist du beim nächsten Mal auch dabei? Ich freue mich darauf.

Ute Schlosser

Open Church Neustadt



Open Church – offene Kirche heißt seit diesem Jahr der etwas andere Gottesdienst, der von der Stiftskirchengemeinde Neustadt in Zusammenarbeit mit dem CVJM Neustadt angeboten wird. Es ist kein vollkommen neues Konzept, es ist keine Eventveranstaltung, bei der man immer etwas Faszinierendes, Explodierendes oder Magisches erwartet. Es ist ein Gottesdienst, der immer anders abläuft. Man weiß nie, was sich der Vorbereitungs-kreis aus Jung und Alt heute ausgedacht und vorbereitet hat. Vom Bewegungsgottesdienst, über Stationsgottesdienst, bis hin zu einem gemütlichen Kreisgottesdienst ist vieles vorstellbar und manches noch in einigen Köpfen verborgen. Aber auch alltägliche gemeinsame Gottesdienste sind Teil des Jahresprogramms.

Die Gottesdienste leben meist von der modernen Musik, dem gemeinsamen Feiern, und den gemeinsamen Aktionen.

Alle, die Lust bekommen haben, herzliche Einladung. Der Open Church Gottesdienst findet immer am letzten Freitag im Monat (außer RLP-Schulferien) um 19.00 Uhr in der Stiftskirche in Neustadt statt. Jedes

Mal neu ein Erlebnis-Gottesdienst feiern.

Pascal Wilking

CVJM St. Ingbert

Inzwischen bin ich schon mehr als 1 ½ Jahre in St. Ingbert tätig und habe mich dementsprechend schon richtig gut eingelebt.

Angefangen habe ich hier im CVJM St. Ingbert mit einer 75%-Stelle. 50% werden von zwei Kirchengemeinden (Hassel und Rohrbach) finanziert.

25% der Stelle werden von einer Kindertagesstätte in Hassel übernommen, in der ich dafür zehn Stunden pro Woche im Hort mitarbeite. Und seit Januar 2013 wurde meine Stelle dank des Saarpfalzkreises und der Stadt St. Ingbert um die noch fehlenden 25% auf 100 % aufgestockt.

Anfangs gab es hier leider noch keine Kinder- und Jugendgruppen. Daher kamen die Verantwortlichen auf die Idee den CVJM St. Ingbert zu gründen und dafür speziell einen Hauptamtlichen anzustellen. Seit ich hier mit meiner Arbeit angefangen habe, gibt es nun zwei Jungscharen (eine in Hassel und eine in Rohrbach), die im Schnitt von ca. 15 Teilnehmern besucht werden. Außerdem konnte ich in Hassel eine Jugendgruppe mit ehemaligen Konfirmanden gründen, bei der 8 Jugendliche zum festen Stamm zählen. In Niederwürzbach, das zur Kirchengemeinde Hassel gehört, konnte ich mit Teilnehmern, die aus dem dort bereits bestehenden Kindergottesdienst herausgewachsen sind, eine Jugendgottesdienstgruppe gründen, die sich zwei Mal im Monat trifft und aus etwa zehn Teilnehmern besteht.

Es ist hier also schon eine Menge entstanden und ich bin gespannt und freue mich zu sehen, wie sich das Ganze weiterentwickelt und wie das angebrochene Jahr 2014 hier mit Gott und den Menschen weitergeht.

Markus Trick

Musikwochenende

Im November war es wieder soweit, die Johannishöhe wurde mit Gesang und Lobpreis gefüllt. Es ist einfach ein besonderes Gefühl, wenn knapp 60 Stimmen voller Freude los singen. Aber nicht nur zum Singen war genügend Raum, sondern auch für Cajon lernen, kreative Bilder malen, sich auf den Weg machen und in der Bibel lesen. Für die Kinder gab es ein liebevolles Kinderprogramm mit tanzen, singen, basteln und Kerzen ziehen. Meine Highlights waren der Lichterlauf mit anschließender Feuershow und die leckere Hochzeitstorte. Wer es jetzt bereut, nicht dabei gewesen zu sein, den kann ich trösten. Dieses Jahr gibt es wieder ein Musikwochenende!

Michael Bayer

Nachruf

Matthias Michalik



Foto: privat

Am 22. November verstarb Matthias Michalik. Er war seit 1979 ein verlässlicher ehrenamtlicher Mitarbeiter im CVJM Erfenbach und auch besonders im CVJM Landesverband. Er war ein Mitdenker und Vorreiter

im Arbeitskreis Weltweit.

CVJM war für ihn mehr als Kindergruppe, Zeltlager oder soziales Engagement. CVJM war der Platz, wo er Glauben, Leben und Hoffen für sich und seine Mitmenschen lebte und wo er diesen unerschütterlichen Glauben auch gefunden hat.

Seit Beginn der Partnerschaft zum CVJM Costa Rica war er ein tragender Teil dieser Partnerschaft. Er war ein glaubwürdiger Mensch und Zeuge Jesu Christi und er hinterlässt Lücken, die uns schwerfallen werden; er hinterlässt aber auch die Hoffnung, dass in Jesus Christus und durch den geliebten Glauben diese Welt besser werden kann!

Ronald Rosenthal

Nachruf

Lorenz Hüttenberger



An einem ruhigen Sonntagnachmittag im vergangenen November ist unser CVJM-Freund Lorenz Hüttenberger

plötzlich und unerwartet verstorben.

Lorenz war über viele Jahre engagiert als Presbyter in seiner Kirchengemeinde, sowie im CVJM – Kaiserslautern. Später hat er seine Einsatzkraft konzentriert auf die Arbeiten in und um das CVJM – Waldhaus Kirschtal. Jahrelang wurde das alte Waldarbeiterhaus von ihm und einigen treuen Freunden liebevoll renoviert und instand gehalten. Er organisierte die Vermietung des Hauses und wachte zuverlässig über die ein- und ausgehenden Gelder des Fördervereins. Ein Höhepunkt seines Engagements war sicherlich die Einweihung des neu erbauten Freizeithauses im Kirschtal im Jahr 1999.

Lorenz Hüttenberger blieb auch weiterhin die treibende Kraft und Seele des Fördervereins für das CVJM – Waldhaus Kirschtal. Wir sind ihm zu großem Dank verpflichtet und werden die von ihm so treu geleistete Arbeit in seinem Sinne weiterführen und ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Unsere tiefe Verbundenheit gilt auch seiner Familie.

Martina Liebertseder

Termine / Gebetsanliegen:

29.03.2014	Frühlingserwachen auf der Johannishöhe (09:30 - 12:00 Uhr)
29.03.2014	Tagesseminar „Kommunikation“, Otterberg
29.03.2014	Tagesseminar „Freizeiten praktisch“, Otterberg
29.03.2014	Konzert von „Living Water“ in der Pauluskirche Haßloch (19 Uhr)
30.03.2014	Gottesdienst mit „Living Water“ in der Pauluskirche (18 Uhr)
30.04.2014	Jesus Night in Haßloch (ab 17:00 Uhr)
15.05.2014	Arbeitskreis Johannishöhe (19:30 Uhr)
16.-18.05.2014	Outdoor Guide EP/ Klettern
27.05.2014	Hauptausschuss
30.05-01.06.14	Konfi-Camp ToGo in Waldfischbach
06.-09.06.2014	Jungschar-Pfingstlager
27.-29.06.2014	Konfi-Camp I
04.-06.07.2014	Konfi-Camp II
11.-13.07.2014	Konfi-Camp III

Mehr Infos nötig? Bitte bei uns telefonisch, per Post oder Mail melden.

Gebetsanliegen (Dank und Fürbitte):

- Neugründung des CVJM Frankenthal im Herbst 2013
- Die Konfi-Camp-Arbeit im CVJM Landesverband
- Die Neuwahlen im Herbst zum Hauptausschuss und Vorstand
- Bewahrung der Hauptamtlichen Mitarbeiter auf den Fahrten.
2013 waren es über 20.000 km
- Die Termine und Aktionen im Landesverband
- Danke für die vielen Freunde im CVJM und die Spendeneinnahmen
im vergangenen Jahr. Ohne diese Freunde wäre die Arbeit kaum leistbar!



Mitarbeiterwoche



Novemberwerkstatt



DV 2013

